

ANFRAGE von Andreas Hasler (GLP, Illnau-Effretikon), Jonas Erni (SP, Wädenswil) und Edith Häusler (Grüne, Kilchberg)

Betreffend Umweltziele Landwirtschaft

2014 wurde eine Interpellation eingereicht (KR-Nr. 274/2014), die sich nach dem Umsetzungsstand der nationalen Umweltziele Landwirtschaft (UZL) im Kanton Zürich erkundigte. Auch sollte dargelegt werden, wie, bis wann und mit welchen Mitteln der Kanton die vorhandenen Ziellücken schliessen will. In seiner Antwort führte der Regierungsrat aus, dass er nicht über ein den UZL entsprechendes Monitoring verfüge; Daten seien aber aus anderweitigen kantonalen Projekten verfügbar. Konkret umfasste die Antwort zum Umsetzungsstand die Mehrheit der 13 Umweltzielthemen, diejenige zu den Ziellücken die Minderheit.

In der Antwort wurde verschiedentlich auf laufende oder kommende Entwicklungen hingewiesen. Nach 10 Jahren ist es Zeit, diese Entwicklungen zu beleuchten und den damaligen Überblick zu aktualisieren.

Wir bitten den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen, wobei jeweils alle 13 UZL beleuchtet werden sollen:

1. Wie ist der Zielerfüllungsgrad der 13 UZL im Kanton Zürich heute? Welche Fortschritte wurden in den letzten 10 Jahren gemacht, wo gab es wenig/keine Entwicklung oder sogar Rückschritte?
2. Wie, bis wann und mit welchen Mitteln will der Kanton Zürich die Ziellücken schliessen? Ist dafür eine Anpassung kantonalen gesetzlicher Grundlagen angezeigt?
3. Wie beurteilt der Regierungsrat die Auswirkungen einerseits auf die Biodiversität, andererseits auf die kantonale Volkswirtschaft, wenn die UZL längerfristig nicht eingehalten werden?

Andreas Hasler
Jonas Erni
Edith Häusler